

# EUROPESPA med

Das erste internationale Gütesiegel  
speziell für Kureinrichtungen in Europa



[www.europespa.eu](http://www.europespa.eu)



Verliehen durch den  
Europäischen Heilbäderverband

## Neue Chancen im boomenden Gesundheitstourismus in Europa

Europa wächst zusammen. Immer mehr Menschen interessieren sich für Kur- und Gesundheitseinrichtungen im In- und Ausland.

Mehr als 3.000 Einrichtungen in Europa konkurrieren um diese Zielgruppe mit einem Marktvolumen von über 5 Mrd. Euro allein im Wellness- und Health-Care Segment.

Im Vorteil sind diejenigen, die das Vertrauen der Gäste gewinnen. Qualität ist dabei ein wichtiges Auswahlkriterium.

Doch dem Kurgast stehen außer dem Preis und den Angaben z. B. in Reisekatalogen kaum Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

Die gesetzlichen Qualitätsstandards der einzelnen Länder Europas in Bezug auf Infrastruktur, Hygiene und Sicherheit sind verschieden. Hierunter leidet die Wettbewerbsgerechtigkeit, weil sich unterschiedliche Qualitätsanforderungen auch in den Preisen widerspiegeln.

Gute Einrichtungen haben nur wenige Möglichkeiten, sich von Billiganbietern zu differenzieren.

Speziell hierfür bietet der Europäische Heilbäderverband (EHV) das **EUROPESPA**-Gütesiegel an.

## Das EUROPESPA-Qualitätsgütesiegel

**EUROPESPA med** bedeutet: Die Einrichtung erfüllt die Standards des Europäischen Heilbäderverbandes in Bezug auf die allgemeine Therapie-Infrastruktur, die Hygiene und die Sicherheit des Gastes.

### Wer kann das **EUROPESPA**-Siegel führen?

Das **EUROPESPA**-Qualitätsgütesiegel richtet sich an Kur- und Gesundheitseinrichtungen im klassischen Health Care-Segment und Anbieter medizinischer Wellness die sich mit ihrem Angebot auf Heilanzeigen bzw. Indikationen beziehen.

## Nutzen für die Einrichtungen (Kurhotels, Kurkliniken, Kurmittelhäuser)

### 1. Nutzen: mehr Kunden durch **EUROPESPA** Qualitätsimage

**EUROPESPA**-zertifizierte Kur- und Gesundheitseinrichtungen können sich vom Wettbewerb differenzieren und werden international als gute Einrichtung erkannt:

- Das Siegel ist optisch attraktiv und leicht einprägsam.
- Das Siegel signalisiert Internationalität.
- Das Siegel ist mit einer Qualitätsaussage verbunden.
- Eine namhafte Institution steht hinter dem Siegel (der Europäische Heilbäderverband).

Das Siegel ist so beschaffen, dass es flexibel eingesetzt werden kann (klein in Katalogen und Anzeigen oder größer beispielsweise im Rahmen von Präsentationen).

### Reiseveranstalter unterstützen **EUROPESPA**

Mit dem **EUROPESPA**-Siegel kann in Katalogen von Reiseveranstaltern geworben werden. Führende Fach-Reiseveranstalter wie z. B. EuroMed und Medikur-Reisen weisen auf das Siegel hin. Bei den vielen ähnlichen Angeboten hat derjenige „die Nase vorn“, der über das **EUROPESPA**-Siegel ein Zusatzsignal in Bezug auf Qualität geben kann.

### Internationale Liste der führenden Einrichtungen in Europa ([www.europespa.eu](http://www.europespa.eu))

Vom Europäischen Heilbäderverband zertifizierte Einrichtungen werden in die **EUROPESPA**-Liste eingetragen. Dort sind nur die führenden Betriebe in Europa, die den Kriterien des Europäischen Heilbäderverbandes entsprechen gelistet. Als **EUROPESPA** – gelistete Einrichtung erhalten Sie mehr Aufmerksamkeit insbesondere von Krankenkassen sowie von selbst zahlenden Gästen, die auf ein gehobenes Qualitätsniveau achten. Der Europäische Heilbäderverband informiert in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden die europäischen Krankenkassen über qualitätsrelevante Aspekte zum Heilbäderwesen. Die **EUROPESPA**-Liste wird von dem EHV hierbei als wichtige Informationsplattform genutzt.



## 2. Nutzen: gezielte Qualitätsverbesserung

### *Kontinuierliche Verbesserung*

Das Ergebnis der **EUROPESPA**-Prüfung wird umfassend für Sie dokumentiert und zeigt Ihnen wichtige Verbesserungspotenziale auf.

Durch regelmäßige Wiederholungen der Prüfungen erfolgt so Schritt für Schritt eine kontinuierliche Verbesserung zu internationaler Top-Qualität.

### *Einfache statistische Auswertung*

Einrichtungen erhalten eine statistisch aufbereitete (anonymisierte) Auswertung. Hierdurch haben Sie einen Anhaltspunkt, wo Ihre Einrichtung in Bezug auf die Qualität im nationalen und internationalen Wettbewerb steht.

Damit die geforderten Standards permanent und dauerhaft gewährleistet werden, werden ausschließlich Betriebe ausgezeichnet, die ein Qualitätsmanagementsystem, beispielsweise gemäß der Norm ISO 9001 nachweisen können oder in der nächsten Zeit eine Zertifizierung anstreben.

## Was sagt das EUROPESPA med Gütezeichen aus?

Das Gütesiegel **EUROPESPA med** attestiert der Einrichtung eine gute Qualitätssicherung der ortsgebundenen Heilmittel, der heiltherapeutischen Infrastruktur und deren Prozesse, der Hygiene und der Patientensicherheit.

**EUROPESPA med** wird auch von führenden Krankenkassen unterstützt:

„**EUROPESPA med** bedeutet für die TAUNUS BKK: Kureinrichtungen von oberster Qualität mit modernen medizinischen Standards, verlässlicher Sicherheit und attraktivem Service für unsere Versicherten.“ (Udo Sennlaub, Vorstand **TAUNUS BKK**, mit über eine Million Versicherten eine der größten deutschen Betriebskrankenkassen)

Die **Techniker Krankenkasse** (ca. 6 Million Versicherte) unterstützt das **EUROPESPA med** Konzept ebenfalls: „Gute Qualität ist ein Garant für den nachhaltigen Therapieerfolg. Grundvoraussetzung dafür ist die Einhaltung hoher Standards in der Sicherheit der Einrichtung, der Einhaltung der hygienischen Bedingungen und der Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter. Das Gütezeichen **EUROPESPA med** bescheinigt der Einrichtung die Einhaltung eines international einheitlichen hohen Standards, primär im Bereich des Qualitäts- und Sicherheitsmanagements. Die Techniker Krankenkasse begrüßt dieses Konzept, da im Rahmen der Zertifizierung die wesentlichen Prüfkriterien berücksichtigt sind.“ (Thomas Schlicht, Leiter Fachreferat Vorsorge und Rehabilitation der Techniker Krankenkasse).

Der Kriterienkatalog besteht aus ca. 400 Prüffragen. Die folgenden Bereiche werden betrachtet:

## 1. Managementsystem und Konformität

### a) Generelle Voraussetzungen für einen kurgemäßen Heilbadbetrieb

- Kurmedizinische Struktur- und Prozessqualität
- Kur- und Behandlungsplan
- Verhaltenspräventive Maßnahmen
- Abschlussuntersuchung, Kurbericht, Kurarztbrief
- Bewertung der ortsgebundenen Heilmittel
- Balneologisches Gutachten

### b) Allgemeine Konformität mit den lokalen gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf ortsgebundene Heilmittel und Umweltschutz

- Amtliche Erlaubnis bzw. Bewilligung für die Entnahme von natürlichem Heilmittel
- Trinkwasserqualität
- Entsorgung von Abwasser und Abfall

### c) Heiltherapeutisch relevante Aufbau- und Ablauforganisation

- Qualifikation von Ärzten, Therapeuten und sonstigem Fachpersonal
- Kurspezifische und allgemeinmedizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken
- Betriebsbeauftragte (Qualitäts- und Sicherheitsmanagement)

### d) Qualitäts- und Sicherheitsmanagement allgemein

- Behandlungsmaßnahmen
- Qualitätssicherung in den relevanten heiltherapeutischen Prozessen
- Datenschutz/Schweigepflicht
- Hygienepläne, Maßnahmen gegen Gesundheitsschädlinge
- Katastrophenschutzpläne
- Sicherheitseinrichtungen (Brandschutz, Infektionsschutz, Unfallverhütung etc.)

### e) Qualitäts- und Sicherheitsmanagement (bäderspezifische Prüfpunkte)

- Heilwasser- und ggf. Peloidanalysen und deren Umfänge
- Dokumentation Heilmittelanalysen
- Qualitätssicherung bei Fremdbezug von Heilmitteln oder Rohstoffen zur Zubereitung von Heilmitteln
- Risikoanalysen bei Medizinprodukten
- Heilmittelspezifische Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen

### f) Analytische Qualitätssicherung

- Datenverwaltung

- Regelmäßige Analysen Trinkstellen, Bäder, Inhalation, Peloidanwendungen
- Untersuchung auf Legionellen, Maßnahmen zur Vermeidung von Legionellenbefall
- Oberflächenhygiene

## 2. Heilmittelbeschaffung und Bereitstellung

### a) Heilquellen- und Peloidschutz

- Naturschutz und Ressourcenschutz
- Quelltechnische Anlagen

### b) Herstellung von Heilmitteln, Heilmittelaufbereitung und -aufbewahrung: Peloid / Heilwasser

- Lagerung, Verarbeitung und Transport
- Hygiene
- Aufbereitung, Wiederverwertung
- Umweltschutz, Sicherheitsmanagement

## 3. Heiltherapeutische Anwendungen und Wellness

### a) Arztbereich

- Patientenmanagement, Patientenakte
- Arztzimmer
- Arzneimittelmanagement
- Notfallinfrastruktur und -management

### b) Kurmittelhaus sowie sonstiger Behandlungs- und Ruhebereich

- Hygienemanagement und Infektionsprävention
- Allgemeine Eignung von Räumlichkeiten und technischer Infrastruktur

### c) Bade- und Saunabereich

- Sicherheitsmanagement
- Anforderungen an Bäderbeschaffenheit
- Reinigung und Desinfektion im Badebereich
- Sicherheit und Hygiene in Sauna-Anlagen, Warmluft- und Dampfbädern, sonstigen Wellnessbereichen und Umkleidekabinen

## 4. Unterkünfte

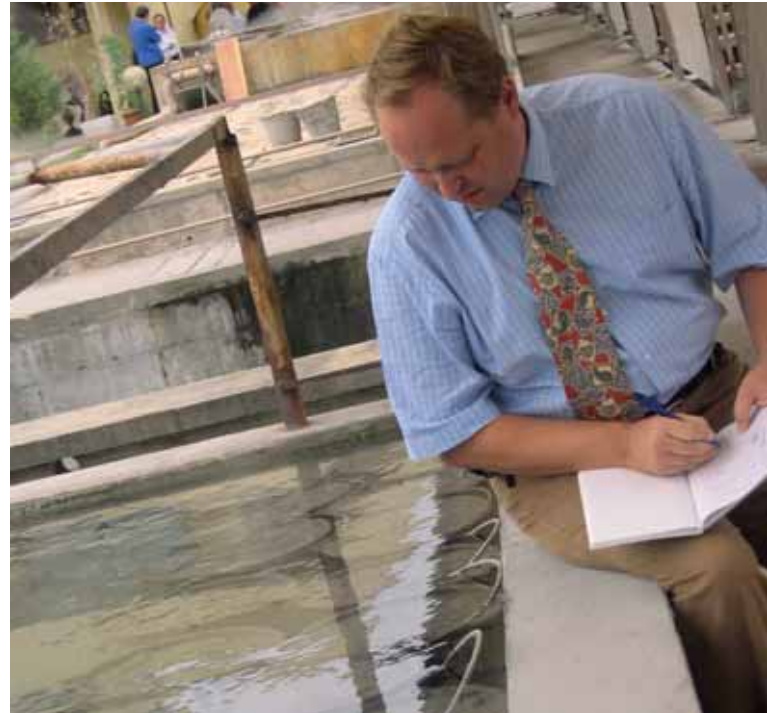
### Stationäre Unterkünfte und Beherbergungsbetriebe

- Anforderungen an Zimmer, sanitäre Einrichtungen und öffentliche Bereiche: Hygiene, Patientensicherheit, Kurspezifika
- Anforderungen an das Personal in Bezug auf Hygiene
- Sicherheits- und hygienerelevante Regelungen

## 5. Gastronomische Anforderungen an die Kur

### Gastronomie & Küche

- Küchenhygiene, HACCP
- Speisenangebot



## Kontakt

Ansprechpartner: **Reinhard Petry**

European Spas Association (ESPA)

AETC Secrétariat Général

1, avenue de la Renaissance

B 1000 Bruxelles

Tel.: 00 32(2)7 33 26 61

Fax: 00 32(2)7 33 06 19

Mobil: 00 49-172-6 13 30 06

petry@espa-ehv.eu · info@europespa.eu

www.europespa.eu



Verliehen durch den  
Europäischen Heilbäderverband